

LOC / Kollaboration: Berufspraxis: Dramenprozessor 3_VRE

Blockstruktur: 1

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0019.21F.008 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sabine Harbeke (SH)
Anzahl Teilnehmende	2 - 12
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar/Probe
Zielgruppen	L3 VRE
Lernziele / Kompetenzen	<p>Einblick in das zeitgenössische Dramatiker*innenschaffen. Kontakt und Austausch mit Gegenwartsdramatiker*innen. Verständnis für Schreibprozesse entwickeln von der Idee bis zur Dramaturgie. Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Schreibpraxen, Textsorten, mit Sprachgebrauch, Dramaturgie und Gestus von aktuellen und entstehenden Texten fürs Theater.</p> <p>Angebot einer Plattform als Schnittstelle zwischen Ausbildung und Berufspraxis sowie zum Aufbau beruflicher Netzwerke. Verknüpfung mit dem Theater Winkelwiese, Zürich, Theater Marie, Aarau und dem Theater St. Gallen.</p>
Inhalte	<p>Der DRAMENPROZESSOR ist die wichtigste Plattform zur Förderung des zeitgenössischen Autoren*innentheaters in der Schweiz. Er versteht sich als Zentrum der innovativen und nachhaltigen Förderung in der Schweiz und als Teil einer internationalen Dramatiker*innenförderung. Ein wesentliches Ziel ist es, Kontakte zwischen der freien Szene, Häusern und den Autor*innen zu knüpfen und deren Zusammenarbeit langfristig zu pflegen und zu unterstützen.</p> <p>Während eines Jahres erarbeiten vier Autor*innen in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachleuten aus den Bereichen Regie, Schreiben, Schauspiel und Dramaturgie ein aufführungsreifes Theaterstück. Öffentliche Präsentationen bieten dem Publikum Einblicke in die Entstehung der Texte, von denen in der Folge einer oder mehrere an den koproduzierenden Theatern zur Uraufführung gebracht werden.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in die Entwicklung und beschäftigen sich mit der Textgenese und Fragen zu Autorschaft, Inspiration, Schreibprozessen im Spannungsfeld von Text und Umsetzung, Sprache und Ästhetik. Diese Auseinandersetzung erstreckt sich über den gesamten Zeitraum des DRAMENPROZESSORS und wird auch im Hinblick auf die Realisierung von szenischen Umsetzungen der entstandenen Texte 2021 geführt.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: extern
Dauer	Anzahl Wochen: 1 (FS: Wo:12) / Modus: Blockunterricht/Proben: Mo, 22.03.2021 - Fr, 26.03.2021, 10.30-20.00h, + individuelle Probenzeiten nach Ansage, Präsentation: Winkelwiese: Sa, 27.03.2021, 17-23h + Theater St. Gallen Mi, 31.03.2021, 17-23h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 20h
Bewertungsform bestanden / nicht bestanden